

## FOCUS

<b>Editorial</b>	<b>237</b>	
<b>Cartoon</b>	<b>238</b>	
<b>Autorenrichtlinien</b>	<b>239</b>	
<b>BA-Aktuell</b>	<b>240-247</b>	Lehrer/-in mit Lehramt Pflege: Eine Lehrerin, ein Lehrer ohne Schule... • Lehrerin / Lehrer für Gesundheitsfachberufe • Bachelor- und Masterqualifikation: Ein neuer Bildungsweg für Lehrerinnen und Lehrer der Pflegeberufe?
<b>Book Reviews</b>	<b>248-249</b>	Gertrud Stöcker: Bildung und Pflege • Mind Manager
<b>Dates&amp;Events</b>	<b>251</b>	Selbstpflegedefizit-Theorie Konferenz • Casemix-Konferenz • ACENDIO
<b>gmds</b>	<b>252</b>	Europäischer Fachkongress für Medizinische Informatik • ENI 2002

## PFLEGE PÄDAGOGIK

**Uwe Bartoschek  
Ariane Greubel**

**Nachrangigkeit und Gleichwertigkeit – Zur Verhältnisbestimmung von schulischer und dualer Berufsausbildung**

**Pädagogik 184-187**

Die berufliche Bildungslandschaft hat sich in den vergangenen 20 Jahren stark gewandelt. Obwohl die berufliche Ausbildung in Deutschland seit langem auf drei Säulen ruht, ist in der öffentlichen Diskussion und im allgemeinen Bewusstsein fast ausschließlich die „duale“ Berufsausbildung präsent. Dies bedeutet, dass die anderen beiden Säulen und mit ihnen die über 400.000 Jugendlichen, die in ihnen ausgebildet werden, im Vergleich zu den etwa 1,6 Millionen Jugendlichen in der „dualen“ Ausbildung nicht oder kaum wahrgenommen werden

**Claudia Neumann**

**Impulse für die Entwicklung des Pflegeberufs – Anforderungen an normative Vorgaben der Ausbildung**

**Pädagogik 188-194**

Dass das Bundesministerium für Gesundheit „die Pflege“ als eine politische Herausforderung im Hinblick auf die vielfältigen Veränderungen in der Gesellschaft und im Gesundheitswesen ansieht, dokumentiert sich bereits im Koalitionsvertrag. Hier wurde u.a. für diese Legislaturperiode eine „Überprüfung der Berufsbilder der Medizinalfachberufe“ vorgesehen sowie als langfristige Zielsetzung „die Ausbildung in den Pflegeberufen auf eine gemeinsame Grundlage zu stellen und durch die Schaffung von gleichen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für alle Pflegeberufe weiter zu entwickeln“

**Klaus Müller**

**Gemeinsame Zukunft: Integrierte Grundausbildung in Theorie und Praxis**

**Pädagogik 195-200**

Das Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld und das Institut für Gerontologie an der Universität Dortmund entwickeln und erproben gemeinsam mit Praxiseinrichtungen und dem Caritas-Verband für das Bistum Essen e.V. Curricula für die integrierte berufliche Ausbildung in den Pflegeberufen Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege

**Ursula Oelßner**

**Modellprojekt „Integrative Pflegeausbildung“**

**Pädagogik 201-212**

Das Modellprojekt „Pflege neu denken – Bildung neu gestalten“ greift die Diskussion über eine grundlegende Reform der Pflegeausbildungen in Deutschland auf. Die veränderten Anforderungen an die Pflegeberufe wirken sich bereits in der Gegenwart auf die beruflichen Handlungsfelder aus ohne dass sie in den Ausbildungsgängen genügend berücksichtigt werden. Die auf Lebensphasen ausgerichteten Ausbildungsgänge entsprechen längst nicht mehr der Realität in der pflegerischen Praxis

**Ute Raum-Pordzik**

**Systematische Analyse selbstpflegerelevanter Informationen**

**Pädagogik 213-220**

Das Ergebnis des pflegediagnostischen Prozesses hängt wesentlich von der Erhebung und Sammlung aussagekräftiger, pflegerelevanter Informationen – bezogen auf die jeweilige Patientensituation – ab. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass konventionelle Instrumente zur pflegerischen Erhebung diese Anforderungen kaum erfüllen. D.h. spezifische Aspekte einer komplexen Situationsproblematik können meist nicht dargestellt werden